

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:	
Für das Jahr . . .	Mk. 8.50
„ Halbjahr . . .	„ 5.20
„ Vierteljahr . . .	„ 3.40
„ einen Monat . . .	„ 1.50

43. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Fernsprecher Nr. 1014.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1014.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einschickungsgebühr:
Die 10 aufgeschaltete Postkarte oder deren
Raum 15 Pf.
Reklameweile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

43. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für der folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 354.

Dienstag, 21. Dezember

1909.

Kurhaus-Abonnement für Einwohner.

Abonnementskarten für das Kalenderjahr 1910

mit Gültigkeit vom Tage der Lösung

können entweder schriftlich oder mündlich an der Kurkasse angefordert werden. — Die Preise für die Einwohner-Karten betragen einschliesslich Garderobe-
gebühr für die **Hauptkarte 34 Mark**, für die **Beikarte 12 Mark**. — Die Karten gewähren noch für den Rest des Jahres die Vorteile des
Abonnements, eine Annehmlichkeit, die ganz besonders in der Weihnachtszeit in Betracht kommen dürfte.

Wiesbaden, im November 1909.

Städtische Kurverwaltung.

573. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Titus“ W. A. Mozart
2. Fantasie aus der Oper „Die weisse Dame“ A. Boieldieu
3. An der Weser, Lied G. Pressel
4. Blondinen-Walzer L. Ganne
5. Fantasie aus der Oper „Tannhäuser“ R. Wagner
6. Potpourri aus dem Ballet „Die Puppenfee“ J. Bayer
7. Turner-Marsch F. Muth

574. Abonnements-Konzert.

P. Tschaikowsky - Abend.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture solennelle 1812
2. a) Divertimento } aus der Suite op. 45
b) Marche miniature }
3. Capriccio italién
4. Andante cantabile für Streichorchester
5. Francesca di Rimini, symphonische Dichtung

Kurhaus Wiesbaden.

Dienstag, den 21. Dezember.

Nachmittags 5 Uhr:

Tee-Konzert im Weinsaal.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten oder Abonnementskarten.

Mittwoch, den 22. Dezember.

4 und 8 Uhr: **Konzert.**

Donnerstag, den 23. Dezember.

4 und 8 Uhr: **Militär-Konzert.**

Städtische Kurverwaltung.

Die weiteren Veranstaltungen der städt.
Kurverwaltung befinden sich auf der
folgenden Seite.

Zur Vermeidung von Irrtümern
wolle man **genau** auf den Namen

Königl. Selters,

das einzigste natürliche niederselterser Mineralwasser
achten.

Sehenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden. 3559

Handklöppelspitzen und Schweizer Stickereien
L. Herzog, kleine Burgstr. 2.
3574

Wiesbaden, 21. Dezember.

— (Residenz-Theater.) Auf die am Mitt-
woch im Abonnement stattfindende Wiederholung von
„Hamlet“ in der Einrichtung für die Reformbühne und
mit Herrn Keller-Nebri in der Titelrolle wird hiermit
nochmals aufmerksam gemacht. Donnerstag und
Freitag bleibt das Residenz-Theater geschlossen, je-
doch ist die Kasse von 11 bis 1 Uhr für den Vor-
verkauf geöffnet. Für die Weihnachts-Feiertage ist
ein hochinteressantes Programm vorgesehen, indem
an beiden Feiertagen Neuheiten zur Aufführung
kommen: Samstag abend (I. Feiertag) zum ersten

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens. 3563

Male „Des Pfarrers Tochter von Streladorf“, Komödie
von Max Dreyer und am Sonntag abend (II. Feiertag)
zum ersten Male „Hohe Politik“, Schwank von Richard
Skowronnek. An beiden Feiertagen haben Dutzend-
karten und Fünfigerkarten Gültigkeit mit der üblichen
Nachzahlung. Am ersten Feiertagnachmittag wird
das ergreifende Schauspiel „Die fremde Frau“ (La
femme X.) zu halben Preisen gegeben und am zweiten
Feiertagnachmittag das beliebte Lustspiel „Im Klub-
sessel“, ebenfalls zu halben Preisen. Nach dem gross-
artigen Erfolg, den Alex. Moissi als „Hamlet“ er-
rungen, ist es der Direktion gelungen, den Künstler
für ein nochmaliges Gastspiel in dieser Rolle zu ge-
winnen, dasselbe findet am Montag (III. Feiertag)
statt. Zu dieser Vorstellung sind die Preise der
Plätze wieder erhöht und haben Dutzendkarten und
Fünfigerkarten keine Gültigkeit. Zu sämtlichen
Feiertags-Vorstellungen und auch zu dem Moissi-Gast-
spiel beginnt der Vorverkauf morgen Mittwoch.

— Volks-Theater (Bürgerliches Schauspiel-
haus). Heute Dienstag Abend gehen Benedix' „Zärt-
liche Verwandten“ in Szene. Am Mittwoch Nach-
mittag findet die erste Kindervorstellung statt und
zwar kommen „Die Königskinder“, das reizende
Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz in 5 Bildern
von Marie Thiede, Paris, zur Aufführung. Abends
findet eine Wiederholung von „Rosenmontag“ statt.

— (Manolescu im Walhalla-Theater.)
Die berühmte amerikanische Comedien Comp., unter
Leitung des Herrn Arthur Täger, hat seit dem sechs-
zehnten dieses Monats für die Dauer der zweiten
Dezember-Hälfte seinen Einzug in die Walhalla ge-
halten. Das Stück wurde recht flott und lebhaft
gespielt und lagen alle Rollen in guten Händen.
Von der Comedie trat als Liedersängerin Fräulein
Martinelli auf, welcher ausser einer schönen Vortrags-
weise eine prachtvolle Stimme hat, sowie der treff-
liche Humorist Richard Kautz, der mit seinen neuen
zündenden Schlagern viel Beifall erntete.

Zum Reiseverkehr mit China auf der Grossen
Sibirischen Eisenbahn teilt die Hamburg-Amerika
Linie mit, dass sie in diesem Winter auf der Strecke
Schanghai—Tsingtau—Tschifu—Tientsin ihre erst-
klassigen Post- und Passagierdampfer Admiral von
Tirpitz und Staatssekretär Kraetke den Hafen
von Dalny anstatt, wie früher, Chinwangtao anlaufen
lässt. Der Fahrplan ist so eingerichtet, dass diese
sehr beliebten Dampfer Sonntags Anschluss an den
nach Europa abgehenden Zug haben und ferner Mitt-
wochs für den von Europa eintreffenden Zug einen
Anschluss nach Tschifu, Tsingtau und Schanghai
bieten. Da für den Passagierverkehr die sibirische
Route immer grössere Bedeutung gewinnt, wird diese
Neuerung von dem reisenden Publikum sicher sehr
angenehm empfunden werden.

Wilhelmstrasse 10a
Exchange Office.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Depositenkasse Wiesbaden
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wilhelmstrasse 10a
Bureau de Change. 2533

Kurhaus Wiesbaden.

1909 Weihnachts-Programm 1909.

Freitag, den 24. Dezember.

Im Abonnement: 4 Uhr **Weihnachts-Konzert.**

Samstag, den 25. Dezember (1. Weihnachtstag).

Im Abonnement: 11¹/₂ Uhr **Orgel-Matinée.** Violine: Frau Afferni-Brammer — Orgel: Herr Ugo Afferni — Harfe: Herr A. Hahn. 4 Uhr: **Symphoniekonzert.** 5 Uhr Tee-Konzert im Weinsale. 8 Uhr Konzert.

Sonntag, den 26. Dezember (2. Weihnachtstag).

12 Uhr (nur bei geeigneter Witterung) **Militär-Promenade-Konzert** an der Wilhelmstrasse.

Im Abonnement: 4 Uhr **Konzert.** 5 Uhr Tee-Konzert im Weinsale. 8 Uhr **Solisten-Abend.**

Montag, den 27. Dezember.

4 und 8 Uhr Abonnements-Konzert.

Dienstag, den 28. Dezember.

4 Uhr Abonnements-Konzert.

8 Uhr im grossen Saale:

Volkstümlicher Richard Wagner-Abend.

Leitung: Herr **Ugo Afferni**, städtischer Kurkapellmeister.

Solist: Herr **Heinrich Hensel**, königlicher Opernsänger (Tenor).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsordnung: Rienzi-Ouverture — Gebet aus Rienzi (Herr Hensel) — Vorspiel zu Lohengrin — Gralszerzählung (Herr Hensel) — Meistersinger - Vorspiel — Walters Preislied (Herr Hensel) — Walkürenritt.

Eintrittskarte (numeriert) **1 Mark.** Die Karte ist ab 6¹/₂ Uhr gleichberechtigt mit der Tageskarte. — Die Säle bleiben nach Schluss des Konzertes noch eine Stunde zur Besichtigung geöffnet.

Mittwoch, den 29. Dezember.

Ab 8¹/₂ Uhr — Saalöffnung 7¹/₂ Uhr —:

Grosses Weihnachtsfest und Weihnachtsball.

Balltoilette (Herren Frack und weisse Binde).

Weihnachts-Dekoration, etwa 10 Uhr **Weihnachtsbesang:** Knabenchor, unter Leitung des Organisten Herrn Karl Schauss.

Nach Beendigung des Gesanges:

Verlosung von 20 wertvollen Gegenständen.

Vorzugskarten sowohl für diesjährige als nächstjährige Abonnenten: 2 Mark. mit der Abonnementskarte vorzuzeigen. Nicht-Abonnenten: 4 Mark (gleichberechtigt mit der Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten werden bei Lösung einer Nicht-Abonnentenkarte zu 4 Mark in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte. (Die mit der Losnummer versehene Ballkarte aufbewahren, da für den Gewinner deren Vorzeigung mit dem Gewinnlose erforderlich ist.)

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus.

Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung

3515

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Englisches Büffet

am Kochbrunnen Taunusstr. 27 am Kochbrunnen

Bes.: **Gust. Wolf.**

Einzig erste und vornehmste American Bar

Treffpunkt der guten Gesellschaft.

Das eleganteste Nachtlokal Wiesbadens.

Exquisite Küche. Künstler-Konzert. 3612

Hand- u. Gesichtspflege Fräulein Volkmer

Kapellenstrasse 7 part. rechts. 10—1, 3—6.

On parle français.

3616

English spoken.

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Neueste Dampferbewegungen: Vertreter J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 50.

- D. „Kaiser Wilhelm II.“ nach Newyork, 15. Dez. von Cherburg
- D. „Breslau“ nach Newyork u. Baltimore, 17. Dez. in Newyork
- D. „Main“ nach Newyork u. Baltimore, 16. Dez. von Bremerhaven
- D. „Köln“ nach Galveston, 14. Dez. in Havana
- D. „Tübingen“ nach Laplata, 15. Dez. von Funchal
- D. „Gotha“ nach Laplata, 17. Dez. Dungeness passiert
- D. „Durendart“ nach Cuba, 15. Dez. von Antwerpen
- D. „Aachen“ nach Brasilien, 15. Dez. von Lissabon
- D. „Schlesien“ nach Australien, 15. Dez. von Bremerhaven
- D. „Schwaben“ nach Australien, 14. Dez. Cape Finisterre passiert
- D. „Hessen“ nach Australien, 16. Dez. von Cape Town
- D. „Helgoland“ nach Australien, 16. Dez. von Durban
- D. „Greifswald“ nach Australien, 15. Dez. von Melbourne
- D. „Yorck“ nach Ostasien, 16. Dez. von Rotterdam
- D. „Prinz Eitel Friedrich“ nach Ostasien, 16. Dez. von Genua
- D. „Bülow“ nach Ostasien, 15. Dez. in Hongkong
- D. „König Albert“ nach Genua, 15. Dez. in Genua
- D. „Skutari“ nach Batum, 17. Dez. in Batum
- D. „Schleswig“ nach Marseille, 15. Dez. von Alexandrien
- D. „Prinz Heinrich“ nach Alexandrien, 16. Dez. von Marseille
- D. „Coblenz“ nach Kobe, 16. Dez. von Sydney
- D. „Manila“ nach Singapore, 16. Dez. von Berlinhafen
- D. „Kronprinzessin Cecilie“ nach Bremen, 14. Dez. von Newyork
- D. „Cassel“ nach Bremen, 15. Dez. in Bremerhaven
- D. „Giessen“ nach Bremen, 16. Dez. Ouessant passiert
- D. „Oldenburg“ nach Bremen, 15. Dez. von Vigo
- D. „Sigmaringen“ nach Bremen, 14. Dez. von Santos
- D. „Erlangen“ nach Bremen, 17. Dez. Dover passiert
- D. „Halle“ nach Bremen, 14. Dez. von Bahia
- D. „Scharnhorst“ nach Bremen, 15. Dez. in Antwerpen
- D. „Borkum“ nach Bremen, 16. Dez. von Greenock
- D. „Franken“ nach Bremen, 16. Dez. in Bremerhaven
- D. „Westfalen“ nach Bremen, 16. Dez. in Bremen
- D. „Göttingen“ nach Bremen, 16. Dez. von Port Said
- D. „Prinzess Alice“ nach Bremen, 16. Dez. in Genua
- D. „Prinz Ludwig“ nach Bremen, 14. Dez. in Hongkong



Antiquitäten.

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands.

L. Metzler

zwischen Hotel Nassau und Cecilie. 3555

Edelsteine, Perlen.

Straussfedern und Boas

zu aussergewöhnl. bill. Preisen.

Straussfedern-Manufaktur

Blank

Friedrichstrasse 29

II. Stock. 3516

Bitte genau auf Firmazüchten.



Briefmarken-

und 3623

Münzen-Handlung.

An- und Verkauf.

F. Wendt,

Langgasse 4.

Hôtel Minerva

Wiesbaden, Rheinstrasse 9. nahe den Kur-Anlagen.

Freie ruhige Lage. Zentralheizung. Elektr. Licht.

Zimmer mit und ohne Pension.

Wilh. Baum, Besitzer.

3539

Wiesbaden:

Hotel Nassau

Prachtvolle Südfronten.

(Nassauer Hof)

2 Konzerte täglich.

3567

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 20. Dezember 1909.

Hotel zum neuen Adler, Goethestrasse 16 Diegler, Hr. Kfm., Limburg Engert, Fr., Hadamar Graf, Hr. Dr. med., Neumünster Kraus, Hr. Kfm., Nürnberg Rauch, Hr. Kfm., Wertheim Hotel Schwarzer Adler, Büdingenstrasse 4 Stein, Hr. Lehrer, Heuchelheim Hotel Berg, Nikolastrasse 37 Bauer, Fr., Erfurt Gaebler, Hr. Kfm., Paris Mank, Hr., Berlin Meyer, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover Mohr, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Volbrecht, Fr., Hamburg Bayerischer Hof, Delaspéstr. 4 Dorn, Hr. Kfm., Worms Gerhardt, Hr. Kfm., Niederneisen Kühne, Hr. m. Fr., Düsseldorf Schenk, Hr. m. Fr., Worms Sturm, Hr. Kfm. m. Fr., Worms Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26 Buser, Hr. Major, Karlsruhe Holtz, Fr. Rent., Hamburg Hotel Biemer, Sonnenbergerstrasse 10/11 Tweedy, Hr., London Schwarzer Bock, Kranzplatz 12 Bube, Hr. Direktor, Köln Franke, Hr. Gymn.-Direktor Dr., Emmerich Rocke, Hr. Handelsk.-Syndikus Dr., Hannover Stross, jr., Hr., Karlsruhe Tobias, Hr. Kfm., Berlin Goldener Brunnen, Goldgasse 8/10 Kramer, Hr. Kfm., Flittard Lustig, Fr., Bansk Nelsbach, Fr., Riga Schlag, Hr. Direktor, Heidelberg Central-Hotel, Nikolastrasse 43 van Hoogstraten, Hr., Paris Müller, Hr. Dr. phil., Münster Strauss, Hr. Kfm., Offenbach Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 36 Termehr, Hr. Pensionsbes. m. Fr., Königstein Hotel Cordan, Nikolastr. 19 v. Dequede-Oster, E., Fr. Schriftst., Berlin v. Dequede, M., Fr., Berlin	Hotel Einhorn, Marktstrasse 32 Fischer, Hr. Kfm., Wien Schlumm, Hr. Ing. Dr., Bielefeld Schneider, Hr. Kfm., Magdeburg Wahl, Hr. Kfm., Antwerpen Wenzel, Hr. Kfm., Wien Zeuss, Hr. Ingen., Elberfeld Englischer Hof, Kranzplatz 11 Hirschland, Hr., Hamburg Strassmann, Hr. Sanitätsrat Dr. m. Fam., Berlin Europäischer Hof, Langgasse 34 Librach, Hr. Kfm., Lodz Marx, Hr., Hannover Potthoff, Fr. m. Tochter, Kreuznach Weber, Hr. Kfm., Stettin Hotel Falstaff, Moritzstr. 16 Hartmann, Hr. Kfm., Geisenheim Sauer, Hr. Kfm., Berlin Schumann, Hr. Kfm., Wetzlar Hotel Friedrichshof, Friedrichstrasse 35 Bieber, Hr. Kfm., Wallersheim Una, Hr. Kfm., Hanau Grüner Wald, Marktstrasse 10 Bieberschulte, Hr. Kfm., Köln Bruhn, Hr. Dr. m. Fr., Charlottenburg Hansa-Hotel, Nikolastrasse 1 Herzog, Hr. m. Fr., Berlin Kahn, Hr. m. Cousine, Berlin Kraus, Hr. Rent., Berlin Lange, Fr., Lippoldsdorf Riehl, Hr. Rechtsanw. u. Notar, Charlottenburg Straaten, Hr. Kfm., Amsterdam Wallach, Fr., Kassel Hotel Happel, Schillerplatz 4 Kircher, Hr. Kfm., Schöneberg Krebs, Hr. Kfm., München Schröder, Hr. Kfm. m. Fr., Aachen Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10 Hueck, Hr. Kfm., Elberfeld Hotel Impérial, Sonnenbergerstrasse 16 Landau, Hr. Stud., Köln	Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42 Kanzler, Hr. Staatsanwalt Dr., Saargemünd Ritter von Osadar, Hr. Astronom, Odessa Hotel Krug, Nikolastrasse 25 Bernauer, Hr. Techn., Siegburg Bogen, Hr. Kfm., Köln Gregori, Hr. Kfm. m. Fr., Heidelberg Laubhold, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Lentz, Hr. Kfm., Heilbronn Nobbe, Hr. Kfm., Düsseldorf Hotel Goldene Kugel, Saalgasse 34 Jakobsohn, Hr. Kfm., Hamburg Hotel zum Landsberg, Hafnergasse 4 Möller, Hr. Fabrikant, Emschertshausen Metropole u. Monopol, Wilhelmstr. 6 u. 8 Kraus, Hr. Kfm., Ravensburg Ladenburg, Hr. Dr., Mannheim Meier, Hr. Fabrikbes., Nürnberg Schölling, Fr. m. Fam., Georgenborn Weinberger, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Nürnberg Hotel Minerva, Rheinstr. 9 von Heinemann, Hr. Oberleut., Halle Schultze, Hr. Stud. jur., Altenburg Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedr.-Platz u. Wilhelmstr. Bond, Fr., Neu-York Coddington, Fr. m. Tochter, Berlin Glaser, Hr., Nottingham Goebel, Fr. m. Tochter, Berlin Müller, Hr. m. Fr., Kassel Siller, Hr. Fabrikbes., Barmen Stevenson, Hr. Offizier, London von Wensten, Hr. m. Fr., Berlin Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15 von Annstedt, Hr. Oberleut., Homburg Moeckel, Hr. Architekt, Homburg Reith, Hr. Oberleut. m. Fam., Berlin Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6 von Bardeleben, Hr. Oberförster, Erlenhof von Jangevow, Hr. Oberleut. m. Fr., St. Averd Walthner, Hr. m. Fr., Berlin Woerz, Fr. Dr., Weimar Pariser Hof, Spiegelgasse 9 Kausstein, Hr. Rechtsanw., Bessarabien	Postnett, Hr. Stud., Duisburg Wachendorff, Hr. Kfm., B.-Gladbach Quellenhof, Nerostr. 11 Christmann, Hr., München Hotel Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12 Kinnon, Fr., Neu-York Kinnon, 2 Fr., Berlin Nickel, Hr. Bankier m. Fam., Berlin Phee, Fr., Helena Montana Ramsay, Fr., London Sheldon, Hr., Schloss Randegg Steel, Fr., London Steel, Fr., London Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16 Bauer, Hr. Assistent, Giessen Hones, Hr. Kfm., Karlsruhe Peltzer, Hr. Prokurist, Düsseldorf Reuckhoff, Hr. Fabrikant, Mülheim (Ruhr) Hotel Reichspost, Nikolastrasse 16/18 Berger, Hr. Kfm. m. Schwester, Luxemburg Giesser, Hr. Kfm., Mannheim Rossner, Hr. Rent. m. Fr., Leenwarden Schowald, Hr. Pfarrer, Jettenbach Spiess, Hr. Kfm., Bern Rhein-Hotel, Rheinstr. 16 Schilling, Hr. Kfm., Berlin Vaamonde, Fr., Berlin Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9 von Felbert, Hr. Oberleut. m. Fam., Krefeld von Schlözer, Hr., München Hotel Royal, Sonnenberger Strasse 28 Eggers, Hr. Stud. jur., Darmstadt von Petrikowska, Fr., Dresden Hotel Saalburg, Saalgasse 30 Diegelmann-Düneborg, Fr., Frankfurt Diegelmann, Fr., Frankfurt Sanatorium Dr. Schütz, Parkstr. Neumann, Hr. Justizrat, Berlin Neumann, Fr., Berlin Schützenhof, Schützenhofstr. 4 Gödeke, Hr. Bauinspektor, Posen Mudry, Hr. Musikdirektor m. Fr., Göttingen Ruthing, Fr. m. Sohn, Riga Schnabel, Hr. Dr. med., Erfurt Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19 Bender, Hr. Architekt, Elberfeld	Dotti, Hr. Kfm., Lorch Ghan, Hr. Kand. med., Heidelberg Kreiss, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt von Rettberg, Hr. Hauptm., Homburg Vollmann, Hr. Kfm., Wesel Wewer, Hr. Ing., Elberfeld Hotel Union, Neugasse 7 Sperber, Hr. Kfm., Berlin Viktoria-Hotel u. Badhaus, Wilhelmstrasse 1 d'Albert, Hr., Berlin Diel, Hr., Köln Federath, Hr. Geh. Reg.-Rat Dr., Olsberg Freytag, Fr., Schloss Veen Windscheid, Hr., Erpel Hotel Vogel, Rheinstr. 27 Müller, Hr. Kfm., Limburg Schuler, Hr. Kfm., Hamburg Hotel Wiesbadener Hof, Moritzstrasse 6 Barth, Hr. Kfm., Berlin Sievers, Fr. Lehrerin, Braunschweig Werg, Hr. Kfm., Bingen In Privathäusern: Adelheidstrasse 31 von Roem, Hr. Oberleut., Greifenberg Villa Beatrice, Gartenstrasse 12 Vogelsang, Fr. Rent., Berlin Pension Credé, Leberberg 1 Wolff, Fr. Hauptm., St. Goarshausen Pension Daheim, Friedrichstr. 5 Klug, Fr., Hildburghausen Villa Helene, Sonnenbergerstr. 9 Levis, 2 Fr., London Villa Humboldt, Frankfurter Strasse 22 Meyer, Fr., Brüssel Pension Margareta, Thelemannstr. 3 Niemöller, Hr. Fabrikant m. Fr., Gütersloh Pension Nerotal 12 Callenberg, Hr. Oberleut., Ulm Neuberg 4 Kormann, Hr. Kfm., Köln Ruhr, Fr., Beuel-Bonn Villa Violetta, Gartenstrasse 3 Krumholtz, Fr., Niederschönhausen
---	---	---	---	---

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 18. Dezember 1909.

Mrs. George Hockmeyer. Rittmeister Wätjen. Hr. Turck u. Frau. Major Brausewetter. Referendar von Bülow. Mrs. u. Miss Potter. Miss L. F. Halliday and Maid. General d. Infanterie z. D. von Braunschweig u. Fr. Herr Jaffé. Fr. von St. Paul-Illoire m. Kind. Fr. Generalin von Mikhaltsef. Frau Alice Finney. Mrs. R. J. Owen m. Bed. Mrs. J. C. Rick. Hr. Frank Gordon m. Bed. Hr. Hoffmann. Mrs. Sheldon mit Sohn. Oberstleutnant Doussin. Mrs. D. G. Stevens. Frau A. Deckert. Frau A. Keding mit Bed. Kaiserlicher Generalconsul F. Krien. Herr Charles Gardier und Frau. Frau A. Webster-Bourne. Graf Harry von Gersdorff. Hr. Ludwig Ash m. Familie u. Bedienung. Administrator E. Quednen. Major H. Dulon. Direktor Alfred Boeckel. Leutnant C. Behrendt. Herr Richard Daus mit Frau und Bed. Frau Jos. Bielefeld. Leutnant von Klahr. Frau R. J. Meyer m. Begleitung. Regierungsrat a. D. von Bülow u. Frau. Miss K. Beebe. Mrs. M. K. Valentine. Leutnant Horst Grieser. Herr M. Dreyer. Regierungs-Präsident von Werder mit Familie. Fabrikbesitzer A. Bertsch. Frau Langlois. Herr Carl Ney u. Frau. Fräulein Th. Meyer. Dr. med. K. Galler. Hauptmann W. Brewer-Holle und Frau. Miss D. Stephan. Miss Ker. Miss Grieves. Oberstabsarzt Dr. Baumgarten. Mrs. Ker. Frau Rittergutsbesitzer von Pistolkors und Fräulein Tochter. Frau Hauptmann von Schwartzkoppen.

Hotel u. Badhaus „Goldener Brunnen“

Goldgasse 9 u. 10
Neu erbautes Haus (fein bürgerlich)
Bäder (direkt aus eigener, starker Quelle).
— Mässige Preise. — Getrennte Ruhe-Räume
für ausserhalb wohnende Badegäste.
Elektr. Licht. Zentralheizung. Personenaufzug.

Nerotal 18

(Strassenbahnhaltestelle Kriegerdenkmal).

1906 neu erbaut. Gegründet 1851.

Mit allem modernen Komfort ausgestattet. Eigener schattiger Park in den Nerotalanlagen, die sich an den Wald anschliessen. Im Sommer kühlsie Lage Wiesbadens. Sämtliche medizinische Bäder, Duschen, Packungen, Elektr. Lichtbäder, Vierzellenbäder, Wechselstrombäder, Thermalbäder, Heissluftduschen, Massage, Heilgymnastik; Gedeckte Liege-
halle, Luft- und Sonnenbad; Röntgenkabinett, Lift. Diät. Küche.

Prospekte — Fernsprecher Nr. 55.

Leit. Arzt: Dr. Mäckler. Konsult. Arzt: Dr. Plessner.

Reisen Sie nach dem Süden?

Dann verlangen Sie kostenlos jede Auskunft im:

Reisebureau Born

Kaiser Friedrichplatz Nr. 3. Tel. 680.
Geschäftsprinzip: Sorgfältige, ge-
wissenhafte, reelle Bedienung.

Spezialität: Spanische und Portugiesische Weine
Cognac — Engl., Amerik. und Holl. Spirituosen — Champagner — Mosel- und Rheinweine
Erfrischungs-Getränke: Whisky, Cognac- & Vermouth-Soda
Delikatessen der Saison in erster Qualität 3548
Frühstücksstube: Wiesbaden, Wilhelmstrasse 16, Part.

Hotel-Restaurant Krug

Nikolasstrasse 25 (Ecke Herrngartenstr.)

3 Minuten vom Hauptbahnhof und der Hauptpost.

Vollständig neu eingerichtete Zimmer von Mk. 2.— an, Pension von Mk. 5.— an.
Personen-Aufzug. Diner von Mk. 1.30 an, Souper von Mk. 1.20 an,
sowie reichhaltige Frühstück- und Abendkarte. — Ausschank ver-
schiedener Biere. Naturweine eigener Kellerei. 3544
Weinhandlung.
Telephon 280. ♦ Grosse Terrassen. ♦ Hausdiener am Bahnhof.
Besitzer: Heinrich Krug, langjähriger Inhaber des „Hotel Tannhäuser.“

Hotel und Badhaus „zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 3503

Grosse, neu eingericht. Badehalle.

Aller moderner Komfort.

Massage

Frau M. Giffert Ww., Weber-
gasse 39 II Aufg. r. 3608

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.
Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.
Thermalbäder in allen Etagen.
Vorteilhafte Arrangements.
3511 Ch. Rowold, Besitzer.

Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28, vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad.
Modernes Haus. — Lift. — Elektrisches Licht. — Zentralheizung.
Sonnige, ruhige und freie Lage. — Thermalbäder. — Pension.
Garten — Mässige Preise — Prospekte franko. 3543
Schöne, hohe Zimmer mit Veranden oder Balkons.
Pension v. 7 Mk. an. Telefon 323. Bes.: Ernst Uplegger.

Wiesbaden am Kochbrunnen Hotel-Restaurant „Fuhr“

Gelsbergstrasse 3 mit allem Komfort erbaut.
Pension das ganze Jahr.
Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.
Diners Mk. 1.40 und Soupers von Mk. 1.30 an.
3527 Ph. Fuhr.

MUTTER ENGEL

Langgasse 52
Restaurant und Weinhandlung
Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal
Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher
Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison
Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere.
Nach Schluss des Theaters fertige Platten.
3504 Inh.: Aug. Zipp.

Hotel u. Badhaus zum Schützenhof.

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.
Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.
Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.
3688 Oscar Butzmann.

Ernst Autenrieth (Gg. Faust Nachf.)

Oranienstrasse 33 Wiesbaden Telefon 3002
empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Lieferung von nur
prima Flaschenbiere auswärtiger I. klass. Brauereien.
— Täglich frisch vom Fass. 3661
Spezialität:
Fürstenberg-Bräu (Tafelgetränk Sr. Maj. d. deutsch. Kais.)
Culmbacher, Pilsner, Münchner u. Germania-Bier (hell u. dunkel).
Prompte und reelle Bedienung.

Sämtliche Toilette-, Bade- und
Frottier-Artikel, als
Zahnbürsten, Puder und Pasten,
Parfümerien, Franzbrannt-
wein, Bade- u. Fieber-
thermometer.

Drogerie A. Cratz
Inhaber: Franz Roedler
Langgasse 29
Telefon 2072

Grosses
Lager in
Schwämmen

und Seifen, Badesalze,
Mineralpastillen, Verbandstoffe,
Artikel z. Krankenpflege, Urin- und
Sputum-Untersuchungen, Bohnenwachs u. s. w.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32
Gegründet 1829. — Telefon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

3512

Villa Frank

Pension u. Badhaus
8 Leberberg 8. 3652
Bestempfohlenes Pensionshaus.
Modernster Komfort. Wintergarten.
Vorteilhafte Winterarrangements.
Frau Irma de Grach.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.
Zimmer mit Pension — Bäder
Für den Winter erniedrigte Preise.

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 3507
Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Neu eröffnet:

Pension Villa Monbijou

Haus I. Rgs. Paulinenstr. 1a.
Fernr. 646. 2 Min. v. Kurh. entf.
Zentralheizung, Lift, Elektr. Licht,
Thermalb. Vorzügl. Küche. Neu
eingrichtet. Vert. Winterarrangements.
3680 Bes.: Emma Kruse.

Villa von Oldershausen

Leberberg 10
in nächster Nähe v. Kurh. u. Theater.
Ganz neu u. elegant möblierte Zimmer
zu zivilen Preisen. 3651
Vorteilhafte Winterarrangements.
Zentralheizung. — Telefon 6662.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 3 — Telefon 1041
vornehme, ruhige Lage, direkt am
neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz
nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort
der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,
elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-
pflegung. Mäss. Preise. Garten. Für
den Winter vorteilh. Arrangements.
Frau Martha Heinsen früher
Pension Fürst Bismarck. 3513

Fremden Pension Prinzessin Juliana

Wiesbaden 3641b
Tannusstrasse 55, II u. III
Haus ersten Ranges. Holl. Frühstück.
Holl. Einrichtung. Lift. Elektr. Licht.
Bäder. Passanten-Aufnahme. Pr. Ref.
On parle français. English spoken.
Inh.: H. Leygraaf (fr. Scheveningen).

Neu eröffnet! Spezialgeschäft für

**Confituren
Schokoladen
Cakes.**

T. Ihlow, Langgasse 24,

gegenüber Tagblatthaus.
Täglich Eingang frischer Ware der
renommiertesten Firmen.
Aparte Geschenke für alle Gelegen-
heiten in jeglicher Aufmachung.
Spezialität: Wiesbadener Pfäumen,
3657 Glacierte Früchte.

Shampooieren 1 Mk.

mit Frisur und Ondulation
im Abonnement 75 Pfg.
Damensalon Giersch
Goldgasse 18, Ecke Langgasse.
3567

Gesichts- u. Körpermassage (ärztlich
geprüft) Manicure — Pedicure
Frl. S. Blikenhöfer, 3510
55 Tannusstrasse 55, I. Etage.
Sprechst. vorm. 10—12, nachm. 2—5.
On parle français. — English spoken.

Elektrische u. Vibrations-
durch ärztl. gepr. Dame 3615
Langgasse 10 II. Tel. 4186

Walhalla Theater.

Amer. Theater Comedie Comp.

Heute Dienstag 8¹/₄ Uhr:
Das mit stürm. Erfolg aufg. Stück

Manolescu,

„Fürst der Diebe“.

Sensations-Comedie in 4 Akten.

Ferner das Variété-Programm.

Vorzugspreise in den Vorverkaufsstellen:
Cigarrengeschäfte Cassel,
Meyer, Bender und Reise-Bureau
Engel, Wilhelmstr. 3711

Weihnachtsfest je 2 Vorstellungen.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.
Fernsprech-Anschluss 49.

Dienstag, den 21. Dezember 1909:
Dutzend- und Fünfigerkarten gültig.

Der kleine König.

(Son premier voyage).
Zwei Akte von Léon Xanrof.
Deutsch von Julius Schaumberger.
Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.
König Ludovic VII. von Illyrien . . . Carl Winter.
Der Oberstkämmerer

des Königs . . . Friedr. Degener.
Der Marschall . . . Reinhold Hager.
Allette II. . . Stella Richter.
Ein Diener . . . Max Lipski.
Die beiden Akte spielen in den Ge-
mächern des Königs im „Palais des
Souverains“ in Paris.

Hierauf:

Die Medaille.

Komödie in einem Akt von Ludwig
Thoma.
Spielleitung: Georg Rücker.

Personen.
Steinbeissel, Reg.-Dirktor . . . Karl Feistmantel.

Heinrich Kranzeder, Kgl. Bezirksamt-
mann . . . Reinhold Hager.

Amalie, seine Frau . . . Sofie Schenk.
Karl von Hingel, Asessor . . . Walter Tautz.

Jakob Lampl, Metzgermeister . . . Georg Rücker.
Josef Hahnrieder, Oekonom . . . Rudolf Bartak.

Michael Sedlmaier, Oekonom . . . R. Miltner-Schöna.

Johann Grubhofer, Oekonom . . . H. Nesselträger.

Josef Merkl, Oekonom Ernst Bertram.
Anton Häberlein, Lehrer . . . Theo. Tachauer.

Peter Neusigl, Bezirksamtsdiener . . . Friedr. Degener.

Walburga Neusigl, seine Frau . . . Rosel van Born.

Babette, Dienstmädchen bei Kranzeder . . . Liddy Waldow.

Anna, Dienstmädchen bei Kranzeder . . . Eli. Mödinger.

Zeit: Gegenwart. Ort: Kleine Stadt in Althayern.

Nach dem 1. Stück findet eine grosse Pause statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelm.

Telephon 810.

Dienstag, den 21. Dezember 1909:

Die zärtlichen Verwandten.

Lustspiel in 3 Akten von Rodrich
Benedix.
Spielleitung: Max Ludwig.

Personen.
Oswald Barnau . . . R. Bennewitz.

Ulrike, s. Schwester Helene Fröse.

Irmgard, seine Schwester . . . Ottilie Grunert.

Ottilie, s. Nichte Ilka Martini.

Adelgunde von Halten, seine Tante, Witwe . . . Lina Töldte.

Dietrich, d. Kind Alfred Heinrichs.

Iduna, deren Kind Eagenie Jakobi.

Dr. Bruno Wismar, Barnau's Freund Willy Wagler.

Dr. Offenburg, Arzt M. Alexander.

Schummrich . . . Max Ludwig.

Weithold, Haushofmeister . . . Anton Melzer.

Thunelde, Haus-
halterin . . . Anny Richter.

Philippine, Kammer-
mädchen . . . Marg. Meisch.

Ein Diener . . . Alfons Rück.

Ort der Handlung: Barnau's Schloss,
in der Nähe einer Stadt.

Zeit: Gegenwart.

Änderungen in der Rollenbesetzung
bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 8¹/₂ Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

WIESBADEN.

Preisw. z. vermieten ganz od. geteilt

auf längere Jahre od. z. ver-
kaufen (im Werte steigend)

Hochmoderner herr- schaftlicher Villen-Besitz

über 25 bewohnbare Räume, Ein-
familien- wie Zwei-Etagenhaus,
auch f. Sanatorium, event. gr.
Garten, Stallung, Garage, nahe
Kuranlagen u. Wald, an elektr.
Bahn.

Näh. durch das Immobilien-
geschäft J. Chr. Glücklich,
Haupt-Agentur d. Nordd. Lloyd,
Wilhelmstr. 50 Wiesbaden F.2388

Villa Carolus

Nerotal 5.

Zimmer mit u. ohne Pension. Feinste,
ruhige Lage, direkt an den Anlagen,
3 Minuten vom Wald. 3664
Frau Bradke-Helferich.

Pension Credé

Leberberg 1, am Kurpark.
Gute Pension, fein möblierte Zimmer,
grosser Garten, Bäder im Hause.
3501 Elektr. Licht.

Pension Villa Ena

Hainerweg 12
i. d. Nähe d. Kurparks u. Kgl. Theaters
Bestempfohlene Fremdenpension
Vornehme ruhige Lage
Neu erbaut und auf das eleganteste
eingerichtet
Vorzügl. Verpflegung Mässige Preise
Arrangements. 3547

Pension Villa Humboldt

in freier angenehmer Lage
Frankfurterstrasse 22
Ecke Frankfurter-, Humboldt- und Rheinstrasse.
Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder.
Telephon 3172. — Mässige Preise.
3505 Frl. J. u. L. Forst.

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7
Englisch, Französisch,
Italienisch
Deutsch für Ausländer.
3502

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 21. Dezember 1909:
281. Vorstellung.

Bei aufgehobenem Abonnement.
Zum ersten Male wiederholt:

Der Fiedelhans

oder
Im Zauber des Märchenwaldes.

Weihnachtsmärchenspiel mit Gesang
und Tanz in 4 Bildern von Wilhelm
Clobes. Musik von Richard Henrion.

In Szene gesetzt von Herrn Ober-
Regisseur Mebus.

Anfang 2¹/₂ Uhr Nachmittags.
(Volkspreise),
282. Vorstellung.

19. Vorstellung. Abonnement D.

Renaissance.

Lustspiel in 3 Akten von Franz von
Schönthan und Franz Koppel-Ellfeld.

Spielleitung: Hr. Ober-Regisseur
Köchy.

Personen.
Marchesa Gennara di Sansavelli . . . Frl. Eichelshelm.

Vittorino, ihr Sohn . . . Frl. Ghiberti.

Silvio da Feltra . . . Hr. Leffler.

Bentivoglio, ein Benedictiner-Pater Hr. Köchy.

Severino, Magister Hr. Andriano.

Isotta, Schliesserin Fr. Bleibtren.

Coletta, deren Nichte Fr. Doppelbauer.

Mirra . . . Frl. Gauby.

Ort der Handlung: Die Burg der
Sansavelli im Sabingergebirge; der
I. Akt spielt im alten Kastell, der
II. und III. Akt im neuern Teil des
Schlosses. Zeit: Mitte des XVI.
Jahrhunderts.

Dekorative Einrichtung: Herr
Maschinerie-Direktor Hofrat Schick.

Nach dem 1. Akt findet eine längere
Pause statt.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Ende nach 9¹/₂ Uhr.

Gewöhnliche Preise.